



Baierbrunner
Interessen
Gemeinschaft

Ausgabe 16
Januar 2008

BÜRGER IM GESPRÄCH



Neues zur Wahl auch unter:
www.big-baierbrunn.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die BIG hat sich in den letzten Jahren als einzig wirklich unabhängige Gruppierung im Gemeinderat für mehr Offenheit, mehr Sachlichkeit und vor allem ausgewogene Lösungen engagiert. Für die nächste Wahlperiode haben wir uns einige Schwerpunkte gesetzt:

- Erhalt der dörflichen Struktur und der Landschaft
 - Festlegung von Leitlinien zur langfristigen Dorfentwicklung,
 - keinen Südring und ein stimmiges Verkehrskonzept,
 - moderater Zuzug im Einklang mit der dörflichen Infrastruktur,
 - sinnvolle Vermarktung des Gewerbegebiets,
 - Mindestflächen bei Nachverdichtung und Bauland für Einheimische.
- Für Geschäfte und einen belebten Ortskern (Vorbild: Pullach)
 - belebter und attraktiver Ortskern mit z.B. Cafe, Bäcker, Metzger, Supermarkt, Post, Bank/Sparkasse,
- Für eine breitere Gemeindefinanzierung und einen sorgfältigeren Umgang mit Steuermitteln
 - ausgeglichenerere Verteilung der gemeindlichen Einnahmen zw. Gewerbesteuer und Einkommenssteuer,
 - Verbreiterung der Einnahmequellen (z.B. Tourismus, Einkommenssteuer, Gewerbesteuer etc.) und dadurch mehr Unabhängigkeit in der Gemeindepolitik,
 - für einen sparsamen und sorgfältigeren Umgang mit Steuermitteln, ohne künstlich generierte Sachzwänge (siehe Regenwasserkanal, S-Bahnunterführung).
- Für die Unterstützung von Bürgerengagement
 - Nachbarschaftshilfe und Essen auf Rädern, freiwillige Feuerwehr, Schulweghelfer,
 - Unterstützung und Weiterentwicklung der Vereine und Förderung von Kultur und Sport,
 - Berücksichtigung des demographischen Wandels (z.B. durch einen Seniorenbeauftragten).
- Entwicklung eines sanften Tourismus in Baierbrunn
 - Ausweisen von Naturdenkmälern (z.B. Klettergarten, Isarhochufer, Isarauen) und Kulturdenkmälern (z.B. Malerhäuser in Baierbrunn, alte Dorfkirche, Römerstraße, Jakobsweg),
 - Hinweise auf Veranstaltungen der Vereine und Beschreibung der öffentlich sichtbaren Kunst des Wort&Bild-Verlags,
 - Anlegen, Ausweisen und Beschilderung der bestehenden Rad- und Wanderwege und Schaffung neuer Wege in Baierbrunn,
 - Schaffung einer Brücke auf der Höhe der Isar für Radfahrer und Fußgänger zw. Baierbrunn und Straßlach/Grünwald.

Bei den anstehenden Wahlen bitten wir Sie um Ihre Unterstützung und Ihre Stimme für die BIG und die Kandidaten, die wir Ihnen nun vorstellen.
Ihre BIG

Hans-Peter Hecker

wurde 1954 in Kernath/Oberpfalz geboren und wuchs im Münchner Süden auf. Es folgte das Bauingenieur-Studium an der FH München. Ab 1978 Bauleiter in einer mittelständischen Bauunternehmung im Fachbereich Rohrleitungsbau, Anlagenbau und Behälterbau. Im Jahr 1988 wechselte er in den Fachbereich Kanalsanierung mittels unterirdischer, technischer Verfahren, seit 1993 als Geschäftsführer. Mit seiner Frau Rita und den Töchtern Franziska und Constanze zog er 1993 nach Baierbrunn. Erfolgreiches politisches Engagement gegen die Erweiterung des Regenwasserkanals. 2001 Mitbegründer der Baierbrunner Interessengemeinschaft BIG und seit 2002 Mandat im Gemeinderat. Dort sind ihm die langfristige Schaffung eines Ortskerns und dazu die Entwicklung eines passenden Verkehrskonzeptes wichtig. Sein Wunsch: Entscheidungen im Gemeinderat sollen ohne Fraktionszwang und vor allem sachbezogen getroffen werden.



Michael Sexl

wurde 1970 geboren und wuchs auf dem Sexl-Hof in Baierbrunn auf. Nach Besuch der Schule absolvierte er eine Ausbildung als Elektro-Anlagen-Installateur. Später legte er die Meisterprüfung ab und ist beim Energieversorger E.ON im Bereich Projektierung tätig. Im Nebenerwerb führt er mit seinem Bruder eine Landwirtschaft nach ökologischen Bedingungen. Mitgliedschaften bei den Baierbrunner Vereinen und der Feuerwehr sind für ihn selbstverständlich. In den Gemeinderat rückte er im Sommer 2006 als Nachfolger für den nach Österreich verzogenen Werner Unterlaß nach. Dort möchte er auch zukünftig sinnvolle Entscheidungen ohne Fraktionsdenken.



Prof. Dr. Tilo Schabert

wurde 1942 in Gotha geboren, Studium der Politischen Wissenschaften, Geschichte, Philosophie; 1968 Abschluss mit Dr. phil. an der Uni München. Er lebt seit 1982 mit seiner Frau Ina in Baierbrunn, das beiden heute liebgewordene Heimat ist. Als Prof. für Politische Wissenschaften lehrt er an der Univ. Erlangen. Sein beruflicher Weg führte ihn an verschiedene Universitäten in Deutschland, in den USA, Frankreich, Italien, sowie zu Tätigkeiten beim Fernsehen, bei der UNESCO und als Publizist bei verschiedenen internationalen Zeitungen. Für sein Werk wurde er ausgezeichnet mit Ehrendoktoraten der Universitäten Perpignan und Rennes, dem Deutsch-Französischen Parlamentspreis und der Ernennung zum Ritter in der franz. Ehrenlegion. Als Mitglied des Gemeinderats setzte er sich vor allem für eine Bewahrung Baierbrunns als eines Orts des Friedens, des gesellschaftlichen Zusammenhalts und des guten Lebens ein, Als Mitglied des Finanzausschusses setzt er sich für einen sparsamen und sinnvollen Umgang mit Steuermitteln ein.



Listenplatz 4



Kornelia Bauer

wurde 1959 in München-Schwabing geboren. Bis zur Geburt ihres Sohnes war sie zuerst bei Siemens in der Software-Entwicklung und dann bei der Bayerischen Landesbank berufstätig. 1993 zog sie mit ihrem Mann nach Baierbrunn.

Sie war vier Jahre Elternbeirätin in der Baierbrunner Grundschule, davon zwei Jahre als Elternbeiratsvorsitzende. Darüber hinaus leitete sie bis letzten Sommer den Einsatz der Schulweghelfer an der Ampel B11. Bei der BIG ist sie seit den Anfängen aktiv engagiert.

Listenplatz 5



Helmut Erhard

wurde 1964 in München geboren und wuchs in Solln auf. Er lebt nun seit 10 Jahren in Buchenhain. Nach dem Abschluss einer Lehre und dem zweiten Bildungsweg studierte er an der

Fachhochschule München Fahrzeugtechnik. Zusätzlich qualifizierte er sich als amtlich anerkannter Sachverständiger für Fahrzeuge. Seit nun 4 Jahren leitet er erfolgreich die TÜV-Prüfstelle Wolfratshausen. Mit seiner Frau Martina hat er eine Tochter (9) und einen Sohn (6).

Listenplatz 6



Dr. René Wies

wurde 1967 in München geboren und wuchs in Solln und Harare/Simbabwe auf. Er studierte Informatik an der TU München sowie BWL in Japan und USA. Nach der Promotion in Informatik war er als Dozent in Südafrika und Indien tätig. Nach drei Jahren

Unternehmensberatung kam er zu BMW nach München. Dort ist er als Hauptabteilungsleiter für die Prozesse und die IT-Systeme der Entwicklung verantwortlich. Nach seinem Englandsaufenthalt kehrten er und seine Familie im Jahr 2000 nach Bayern zurück. Seither lebt er mit seiner Frau Diana und den drei Kinder Fabienne, Isabelle und

Felix in Baierbrunn. Sein politisches Engagement führte ihn zur Gründung der BIG. Als Gemeinderat setzt er sich seit 2002 für eine behutsame Entwicklung Baierbrunn ein. Bauland für Einheimische und Ausgewogenheit zwischen Leben (Wohnraum) und Arbeiten (Gewerbe) liegen ihm dabei besonders am Herzen. Er schätzt das lebendige Vereinsleben und wünscht sich einen lebendigen Ortskern mit vielen Geschäften und einer beruhigten Ortsdurchfahrt.

Listenplatz 7

Rainer Bauer

wurde 1949 in Bad Tölz geboren. Nach dem Studium der Fahrzeugtechnik war er 27 Jahre bei BMW in Entwicklung und Qualitätswesen tätig, davon 12 Jahre als Abteilungsleiter. 1993 zog er mit seiner Frau nach Baierbrunn. 1995 wurde sein Sohn geboren. Heute verwaltet er in seinem Vorruhestand die Immobilien der Familie. Er ist seit Anfang aktives Mitglied bei der BIG, war beim Bürgerentscheid zum Schulhausneubau engagiert und betreut heute den Internetauftritt der BIG.



Listenplatz 8

Barbara Anna Angermaier

wurde 1962 in Neumarkt/Oberpfalz geboren. Sie ist verheiratet und hat vier Kinder im Alter von 10 bis 15 Jahren. Als Dipl. Ingenieur schloss sie ihr Studium der Innenarchitektur ab. Neben zahlreichen Ehrenämtern und Vereinsmitgliedschaften, die für die gesamte Familie von großer Bedeutung sind, übt sie ihren Beruf gerne nebenbei aus. Das Wohl der Gemeinschaft (Alt und Jung) ist ihr ein wichtiges Anliegen. Zurzeit engagiert sie sich im Pfarrgemeinderat für die Themen Familie, Jugend und Ökumene. Seit über einem Jahr ist ihr die Organisation der Schulweghelfer anvertraut, die die BIG initiierte.



Listenplatz 9

Waltraud Hetzner

wurde 1951 in München geboren. Nach Mittlerer Reife, Frauenfachschule und Technischer Schule lernte sie ihren Beruf als Elektroassistentin für Schaltungs- und Konstruktionszeichnen. Bis zur Geburt des Sohnes 1979 arbeitete sie für nationale und internationale Firmen als Detailkonstrukteurin für Fahrzeug- und Maschinenbau. Seit 16 Jahren ist sie Witwe. Seitdem übt sie ihre Hobbies wie Zauberei, Bonsai und Theaterspielen, aus. Die Zauberei nutzt sie um für soziale Einrichtungen Geld zu erarbeiten. Auch wenn sie kein Schulkind hat, ist sie von Anfang an bei den Schülerlotsen in Baierbrunn dabei.





Stephan Jansen

wurde 1964 im Kreis Aachen geboren. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Rettungsassistent beim DRK begann er in Dortmund das Studium der Visuellen Kommunikation und schloss als Dipl. Foto-Designer ab. 1995 folgte mit Frau Claudia der Umzug nach Bayern. In München leitet er bis heute das Bildbüro Süd bei der dpa Deutsche Presse-Agentur. 1999 führte ihn der Hausbau nach Baierbrunn, wo er mit seiner Frau und den Kinder Tim (10) und Lea (5) lebt. Zahlreiche Reisen für dpa führen ihn rund um die Welt und immer wieder mit einem starken Gefühl der Verbundenheit zurück nach Baierbrunn und den Menschen. Als „BIGler“ der ersten Stunde zuständig für kreative Ideen und Öffentlichkeitsarbeit, ist ihm gute Information der Bürger und eine stärker zukunftsorientierte Planung am Ort wichtigstes Ziel.



Dr. Markus Sexl

wurde 1967 in München geboren und ist in Buchenhain aufgewachsen. Nach der Promotion in Halbleiterphysik führte ihn sein Beruf zunächst für 5 Jahre nach Zürich, um die Entwicklung von Laserdioden in die Produktion zu bringen. Hausbau und Gründung einer Familie führten ihn wieder nach Baierbrunn zurück, wo er nun seit 10 Jahren mit seiner Frau Elisabeth und den beiden Kindern Isabella (7) und Lukas (4) lebt. Durch die Verbundenheit mit der Heimat, Mitgliedschaft im Sportverein und ehem. in der Kirchenverwaltung sowie bei den Altschützen, liegen ihm besonders die behutsame und zukunftsorientierte Entwicklung des Dorfes sowie eine familienfreundliche Politik am Herzen.



Ingrid Hirsch

wurde 1941 in Berlin geboren und kam im Alter von fünf Jahren nach Bayern. Die Volksschule besuchte sie in Solln und ging dann ins Gymnasium Icking. Abitur 1960. Es schlossen sich ein Sprachenstudium und ein zweijähriger Aufenthalt in Spanien an. Die Familie siedelte 1955 von Solln nach Buchenhain um und wohnt dort, abgesehen von einer dreijährigen Unterbrechung bis heute. Verheiratet ist sie seit 1968, sie hat zwei erwachsene Söhne und drei Enkelkinder. Seit 30 Jahren singt sie im Kirchenchor und seit 11 Jahren ist sie bei der Nachbarschaftshilfe aktiv, wo sie zusammen mit Frau Heymann die Leitung übernahm.

Listenplatz 13

Jörg Hertwig

wurde 1961 in Fulda geboren und wuchs dort auf. Im Jahr 1991 zog er nach München und lebt nun seit 8 Jahren in Baierbrunn. Er studierte an der Fachhochschule Fulda Betriebswirtschaftslehre und schloss als Dipl. Betriebswirt ab. Nach dem Studium begann er als Leitender Angestellter im Lebensmitteleinzelhandel und ist dort bis heute tätig. Mit seiner Frau Daniela hat er zwei Töchter Laura (8) und Nina (4).



Listenplatz 14

Diana Wies

wurde 1969 in München geboren und ist in Forstenried aufgewachsen. Nach dem Abitur Ausbildung zur Krankengymnastin und Gymnastiklehrerin in Coburg sowie Berufstätigkeit im Klinikum Großhadern. Seit einem Englandaufenthalt lebt sie mit ihrem Mann René und ihren drei Kindern Fabienne, Isabelle und Felix in Baierbrunn. Sie engagierte sich von Anfang an vielseitig am Ort. Derzeit ist sie aktiv bei der Mittagsbetreuung, als Schulweghelferin, als Übungsleiterin, sowie als Jugendleiterin im Trachtenverein. Die Themen Erhalt der dörflichen Strukturen, Realisation eines lebendigen Ortskerns mit kleinen Geschäften als Treffpunkt, Erhalt der Nachbarschaftshilfe, Ausbau der Kinder- und Jugend-Angebote, Verkehrsberuhigung im Ort und Verhinderung des Autobahnsüdrings liegen ihr am Herzen.



Ersatzkandidatin 1

Rita Floß-Hecker

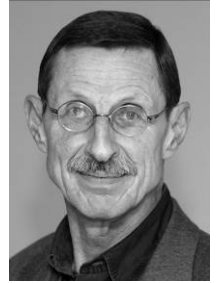
wurde 1951 geboren und ist in Pullach aufgewachsen. Seit 1993 wohnt sie mit ihrem Mann Hans-Peter und den beiden Töchtern Franziska und Constanze in Baierbrunn. Nach dem Studium von Englisch und Französisch an der Sprachenschule der Stadt München arbeitete sie zunächst bei der Firma Linde und ergänzte anschließend ihre Ausbildung mit einem Studium der Pädagogik an der Universität Augsburg. Seit 1975 unterrichtet sie Englisch an Hauptschulen. Sie arbeitet seit den Anfängen der Baierbrunner Interessengemeinschaft engagiert an der Durchführung der gemeinsamen Ziele mit. Für ihre Heimatgemeinde Baierbrunn-Buchenhain wünscht sie sich ein bürgernahes Versorgungsnetz, um es Familien und älteren Mitbewohnern gleichermaßen zu ermöglichen in Baierbrunn und Buchenhain ein zufriedenes Leben zu führen.



Ersatzkandidat 2

Heinz Winter

wurde 1941 in Jägerndorf geboren, aufgewachsen in Schweinfurt/Unterfranken. Nach dem Maschinenbau-Studium in Würzburg arbeitete er zunächst bei SKF Kugellagerfabriken in Schweinfurt. Es folgten zwei Jahre für den Deutschen Entwicklungsdienst in Indien. Seit 1970 war er bei BMW in München Planungsingenieur, zuletzt Projektleiter. Seit 1990 lebt er mit seiner Frau Marie in Baierbrunn. Seit 1996 ist er im Ruhestand. Schon immer sportlich orientiert ist er Mitglied beim SC Baierbrunn. Über die Aktivitäten bei der Verhinderung des Regenwasserkanals kam er 2001 zur BIG und ist dort seit 2002 im Redaktionsteam. Auch als Schulweghelfer ist er aktiv seit 2002.



Ersatzkandidat 3

Rainer Prause

wurde 1948 in Langenberg/Rheinland geboren. Abitur im Jahr 1968 und Eintritt in die Bundeswehr, 1. Gebirgsdivision. Ausbildung in der Bundeswehr bis zum Reserveoffizier. Danach Studium an der Universität Regensburg in Germanistik, Geographie und Geschichte. Staatsexamen. In den ersten Berufsjahren wissenschaftliche Tätigkeit im Militärgeschichtlichen Forschungsamt in Freiburg im Breisgau. Seit 1979 im öffentlichen Dienst und seit 1983 Beamter. Seit 1984 wohnt er mit Frau und Tochter in Baierbrunn. Zum Ausklang der Altersteilzeit ist ab Ende 2008 die Tätigkeit als ehrenamtliche Lehrkraft am Gymnasium geplant. Jahrelang war er im Pfarrgemeinderat tätig.



Sie möchten die BIG gerne unterstützen?

Danke! Denn die BIG ist eine Gemeinschaft engagierter Bürger, kein Verein und vor allem keine Partei. Nur so können wir Unabhängigkeit gewährleisten. Deshalb aber erhalten wir keinerlei Partei- oder Wahlkampfgelder. Unser Engagement ist ehrenamtlich, die entstehenden Kosten tragen wir selbst.

Wir freuen uns daher sehr über finanzielle Zuwendung oder über praktische Mithilfe von Ihnen, den „Sympathisanten“ der BIG.

Ja, ich _____ möchte die BIG unterstützen und

stelle dem Team _____ EUR zur Verfügung

helfe dem Team bei _____

Bankverbindung: BIG-Baierbrunn c/o Diana Wies; Raiffeisenbank Isartal EG, BLZ 70169543; Konto 11148100

Hinweis: Wir dürfen leider keine Spendenquittungen ausstellen.